

Es ist vns nicht zuthun vmb den Böbel vnd ihren
Vnverstand / das wir ihres gefallens die schrift wolten deuten:
sondern wir sehen auff die Warheit Gottes die da nicht leidet das man
sein Wort verkehre vnd anders deute als er es wil verstanden haben.

Da Gott zu vnsern Ersten Eltern klar vnd dürr sagte vnd ihnen
gebot im Paradies Genes. 1 von dem Baum des erkentnis gotts vnd
böses soltu nicht essen / denn welches tages du davon issest wirstu des
Todes sterben. Solches hat Eva wol eingenommen vnd verstanden/
das sie nicht davon solt essen / ja auch nicht anrühren. Aber die schlan-
ge verführet sie auch das sie der dreuwung Gottes auch nicht solten
nach dem buchstaben verstehen vnd sich des Todes besorgen vnd sagte:
Nequaquam moriemini; Ihr werdet nicht sterben / sondern Klug
werden / Mit solcher falscher deutung vnd verkehrung der wort Got-
tes / sind sie von der alten Schlangen betrogen worden: Also wüden
wir auch die sprüche der schrift gleichsam vmbkehren müssen / wenn die
schrift ja der heilige Geist saget die Sonne gehet auff so mussten wir
sagen Nequaquam sie gehet nicht auff / wenn sie sagte die Sonn ge-
het vnter: müssen wir sagen Nequaquam sie gehet nicht vnter / wenn
die heilige schrift so hoch rühmet die grossen wunder Gottes durch den
stillstand vnd rückgang der Sonnen bewiesen / da sie sagt: Die Sonn
hatt einen ganzen tag still gestanden / müssen wir sagen / Nequaquam
Terra tetitt, die Erde hat ein ganzen tag still gestanden vnd nicht die
Sonne / wenn die schrift saget die Sonn sey zu rück gegangen / mu-
ssen wir sagen / Nequaquam die Erde ist zu rück gangen.

Aber solcher widersprechung der schrift nemen wir vns gewissen /
das wir der gestalt den heiligen Geist vnd der heiligen schrift ein ander
meinung solten beybringen / das wir nicht als falsche zeugen möchten
erfunden werden. Wie dieselben zeugen die vom Herrn Christo ge-
höret hatten Joh: 2. das er gesagt: brechet diesen Tempel vnd am drit-
ten

ten